



# Presseinformation

## Virtuell durch das Info-Center Haltingen

### Aktualisiertes Infoangebot zu Arbeiten zwischen Haltingen und Weil am Rhein

(Freiburg, 15. Juli 2021) Am 15. Juli öffnet das Info-Center Haltingen wieder seine Türen – ab jetzt virtuell. Unter [www.karlsruhe-basel.de/pfa-9-2-haltingenweil-am-rhein.html](http://www.karlsruhe-basel.de/pfa-9-2-haltingenweil-am-rhein.html) können Interessierte das Info-Center erkunden. In der neuen Ausstellung wird der Baufortschritt zwischen Haltingen–Weil am Rhein dargestellt. Per Mausclick oder mobil per Touch navigieren sich die Besucher:innen durch den Raum. Markiert durch aufleuchtende Symbole, lassen sich die verschiedenen Inhalte abrufen: Infotafeln und Filme geben einen vielseitigen Einblick in das Großprojekt Karlsruhe–Basel. Broschüren und Karten ergänzen das Angebot. Besonders für die Besucher:innen: mehrere Bildergalerien zum Baufortschritt im Abschnitt. Weitere Themen sind: der Haltepunkt in Haltingen, Schallschutz, Natur- und Umweltschutz und innovative Technologien.

Das bisherige Info-Center in Haltingen ist seit Anfang 2021 dauerhaft geschlossen. Die Bahn wird dieses durch einen permanent frei begehbaren Infopunkt am Haltepunkt Haltingen ersetzen.

Die Deutsche Bahn baut die Rheintalbahn zwischen Haltingen und Weil am Rhein viergleisig aus. Das ermöglicht ein stärkeres, regionales Angebot im Nahverkehr. Außerdem schafft sie damit die Basis für mehr internationalen Zugverkehr.

### Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [www.twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt  
Karlsruhe-Basel  
GNE 12  
Tel. +49 (0) 761 212-4504  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse